



Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

- denn das JRK ist nicht abgesagt -

Was bleibt, wenn die Gruppenabende und das Vereinsleben ausgesetzt werden?

Wie es auf manchen Social Media-Kanälen so schön hieß: „*Gespräche sind nicht abgesagt. Beziehungen sind nicht abgesagt. Liebe ist nicht abgesagt. Songs sind nicht abgesagt. Lesen ist nicht abgesagt. Selbstfürsorge ist nicht abgesagt. Hoffnung ist nicht abgesagt.*“

So ist auch das JRK nicht abgesagt!

Es braucht nur neue Wege und die möchten wir gemeinsam mit euch finden.

Überlegt euch in euren JRK-Gruppen wie ihr weiter in Verbindung sein und wirken könnt.

Ob ihr euch über Skype seht, zu Brieffreunden werdet oder täglich telefoniert. Ob ihr miteinander die besten Brettspielideen, Bewegungsspiele im Garten, Bastelideen oder Nachbarschaftshilfen austauscht. Ob ihr anfangt eure Zimmer großflächig aufzuräumen, euch eine Fremdsprache, das Zeichnen oder einen Tanz beibringt.

Sendet uns eure Ideen und best practices zu, damit wir sie allen im Landesverband als kreative Toolbox bereitstellen können!

Es gibt neue Wege und gemeinsam gehen wir sie!

Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

Gesammelte Ideen der KW 19

Kreativ

Am 10. Mai ist Muttertag! Der KV Rems-Murr hat sich zwei Bastelideen für euch ausgedacht.

Im KV Calw und KV Esslingen versorgen Kreativzäune, Ideen- und Materialschänke die JRKler*innen mit Materialien, Aufgaben oder Ideen zum Basteln. Verpackt in Klarsichtfolien oder sicher verstaut im Schrank, können die JRKler*innen sich ausgedruckte Materialien für Zuhause abholen.

Mit der Hilfe des KV Karlsruhe könnt ihr kleine Wollmonster basteln oder einen Stromkreislauf mit Kartoffeln nachbilden. Die Anleitungen befinden sich im Anhang.

Im KV Tauberbischofsheim gibt es eine begeisterte Bananenbrot-Bäckerin, die ihr Rezept mit euch teilt.

Sozial

Die Kompetenzgruppe Bildung veranstaltet eine Online-Gruppenstunde zur Anschauung für digital unerfahrene Gruppenleitungen. Gruppenleitungen, die es bisher noch nicht so recht geschafft haben, ihre JRK-Gruppenstunden über das Internet fortzusetzen, sollen hier unterstützt werden.

In der Rolle eurer JRK-Gruppenmitglieder erlebt ihr konkrete Methoden mit, bekommt aber auch Hintergründe zur Durchführung erklärt. Die Onlinegruppenstunde am 07.05.2020 richtet sich an die Stufen Bambini und I und findet von 18:45 bis 20:30 Uhr statt. Link zur Ausschreibung

<http://www.jrk-bw.de/aktuelles/article/schulung-onlinegruppenstunde.html>

Darauf aufbauend bietet der Landesverband vier Schulungstermine für die Nutzung verschiedener Online Tools an. Sie verschafft einen Überblick über die unterschiedlichen Programme und findet am 14./18./19. Mai jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr und am 15. Mai von

10:00 bis 12:00 Uhr statt. Die Ausschreibung folgt.

Für den bevorstehenden Weltrotkreuztag am 8. Mai möchten wir Euch alle im DRK zu einer landesweiten gemeinsamen Aktion aufrufen:

Macht mit bei einem „Online-Flashmob“ unter dem Motto „Immer da, immer nah: das Rote Kreuz“. Am 8. Mai von 18:28 Uhr bis 19:10 Uhr. Ehren- und hauptamtliche Rotkreuzler*innen posten, unbedingt parallel und genau in dieser Zeit, über ihr privates Profil und/oder die DRK-OV/KV Fanseite, ein Foto oder Video. Verbunden sind die Posts dabei über die Hashtags #DRK, #ImmerDalmmerNah und #Weltrotkreuztag2020.

Die bundesweite Instagram-Kampagne des Generalsekretariats möchte im Mai individuelle Gründe für ein Engagement im JRK – als Video, Foto, Zitat – veröffentlichen. Beteiligt euch an der Aktion über eine Einsendung eurer Gründe (formlos per Email an jrk@drk.de) oder postet selbst zur Kampagne. Start der Kampagne und die Veröffentlichung des Hastag durch die Bundesleitung folgen am 8. Mai 2020.



Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

Gesammelte Ideen der KW 19

Spielplatzkümmerer als ehrenamtliche Aufgabe? In der Debatte über die Wiederöffnung der Spielplätze unterstützt das DRK die Anregung von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, „Spielplatzkümmerer“ einzusetzen. Diese sollen bei den Kindern auf die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln achten. Möglicherweise auch eine Aufgabe für euch?

RK Wissen

Die Landeszentrale für politische Bildung veröffentlicht zurzeit wöchentlich einen Beitrag zu den Grundrechten. In diesen finden sich Video-, Bild-, Spiel-, Activity-, Podcast-, Quiz- und Interviewvorschläge.

<https://www.lpb-bw.de/wochenration-grundrechte>

Bereits veröffentlichte Beiträge befassen sich mit der Versammlungsfreiheit und der Menschenwürde.

Erste Hilfe

Fallbeispiel-Special: Der KV Tauberbischofsheim hat dreizehn Erste-Hilfe-Situationen in einem Arbeitsblatt beschrieben. Finde heraus, welche Verletzung oder Erkrankung bzw. welcher Notfall vorliegt.

Bestimmt fällt euch noch mehr ein!

Sendet uns eure Ideen und best practices aus eurer virtuellen Gruppenstunde zu!

Wir sammeln sie und bereiten sie auf, damit ihr wöchentlich neue Ideen und Anregungen für ein buntes JRK-Leben habt!

Wir freuen uns auf eure Einsendungen an h.parchmann@drk-bw.de!

Euer JRK-Team



Bastelidee zum Muttertag

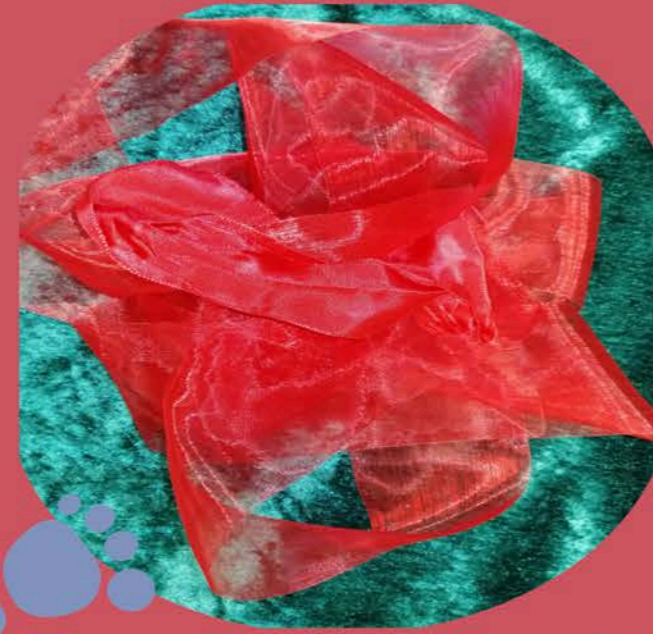
Bastelanleitung: Fensterdekoration „Hänger“ mit Fixierbinden

Material:

- Draht (hier in Herzform gebogen)
- Fixierbinden (z.B. abgelaufene Ware aus alten Erste Hilfe Kästen für Fahrzeuge)
- Deko-Material (Geschenkbänder, Perlen, Wolle, Federn, Naturmaterialien)

So geht`s:

1. Biegt den Draht in eure Lieblingsform.
2. Umwickelt den Draht mit 2-3 Fixierbinden.(Nicht zu locker!) Ihr könnt hier schon einige Materialien zur Dekoration miteinflechten.
3. Mit verschiedenen gesammelten Dingen schmücken. (Schnur zum Aufhängen nicht vergessen!)
4. Und fertig ist euer selbstgebasteltes Muttertags- Geschenk!



Bastelidee zum Muttertag

Bastelanleitung: Geschmückte Vase zum Muttertag mit Fixierbinden

Material:

- Fixierbinden (z.B. abgelaufene Ware aus alten Erste Hilfe Kästen für Fahrzeuge)
- Deko-Material (Geschenkbänder, Perlen, Wolle, Federn, Naturmaterialien)
- Eine Vase (nicht zu groß)
- Ein kleiner Strauß oder eine einzelne Blume

So geht`s:

1. Umwickelt die Vase/ das Gefäß (je nach Größe) mit 1-2 Fixierbinden.
2. Mit euren Lieblings- Materialien verschönern, z.B. Schleifen binden, Pailletten aufkleben, kleine Federn in die Fixierbinden stecken, Geschenkbänder befestigen.
Ihr habt bestimmt noch viele tolle Ideen!
3. Nun fehlt nur noch eine Blume.

Ideenzaun o. Ideenschrank

Um in kontaktlosen Zeiten unsere JRKler zu erreichen, bestücken wir regelmäßig unseren Ideenzaun oder Ideenschränke mit Materialien, Aufgaben oder Anregungen zum Basteln, Kochen, Üben...



Aber auch die JRKler oder Eltern oder wer sonst noch möchte, darf diese bestücken!



#WASGEHTMIT

Wollmonster



MATERIAL:

WOLLE, KARTON FÜR SCHABLONE
(GROßE MONSTER),
GABEL (KLEINE MONSTER).

MATERIALIEN ZUM GESTALTEN WIE
Z.B. PAPIER, MOOSGUMMI, PAPPE,
WACKELAUGEN, BLUMEN ...
GGF. STIFTE (FÜR STIFTEMONSTER)

SO FUNKTIONIERTS:

Für die großen Monster eine Schablone 2 x auf Karton übertragen und ausschneiden. Die Schablone aufeinander legen und dann so lange mit Wolle umwickeln bis der Innenkreis komplett verschwunden ist. Nun vorsichtig die Wolle am Außenrand aufschneiden (siehe Bild 1) und dann mit einem Wollstück zwischen den beiden Schablonen die Stränge fest verknoten. Den Wollknäuel etwas rund schneiden.

Für die kleinen Monster ein Stück Wolle in die Mitte der Gabel legen und dann etwa daumendick Wolle um die Gabel wickeln (Bild 2). Nun mit dem einzelnen Wollfaden die aufgewickelte Wolle verknoten. Nun kann das Wollpäckchen vorsichtig von der Gabel angezogen werden. Nun seitlich aufschneiden (Bild 3).

Nun können die großen und kleinen Monster mit Wackelaugen und anderen Materialien gestaltet werden. Die kleinen kann man auch auf einen Bleistift stecken – so entstehen kleine Stiftemonster.



BILD 2

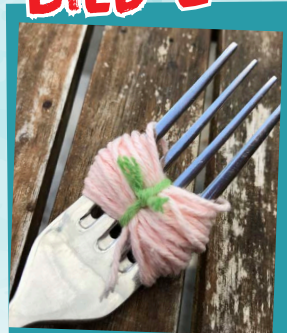


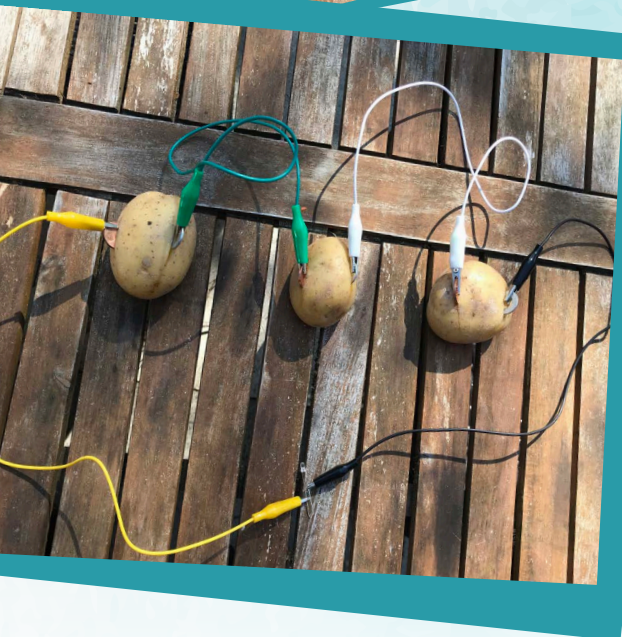
BILD 1



BILD 3

#WASGEHTMIT

Strom aus der Kartoffel



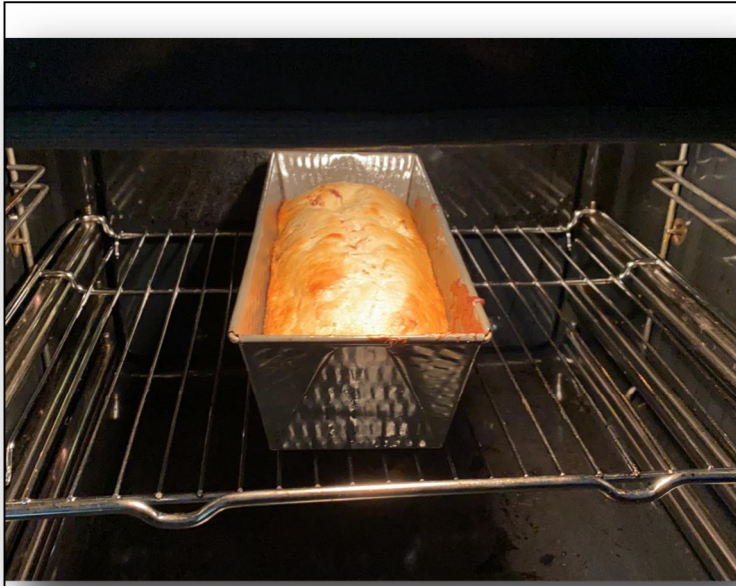
MATERIAL

- 3 KARTOFFELN
- 4 KROKODILKLEMMEN
- 3 CENT-MÜNZEN
- 3 UNTERLEGSCHLEIBEN AUS ZINK
- 1 MINI-LED
- 1 MESSER

- 1.) KARTOFFELN UNTEN FLACH ABSCHNEIDEN UND AUF EINEN TISCH LEGEN
- 2.) IN JEDE DER DREI KARTOFFELN GEGENÜBER 2 SCHLITZE
- 3.) IN DEN LINKEN SCHLITZ KOMMT JEWEILS EINE CENT-MÜNZE, IN DEN RECHTEN SCHNITT EINE UNTERLEGSCHLEIBE AUS ZINK (WICHTIG IST, DASS DIE BEIDEN METALLTEILE WEIT AUSEINANDER LIEGEN UND SICH NICHT BERÜHREN)
- 4.) MIT DEN KABELN WIRD NUN EINE REIHE GESCHALTEN. (SIEHE FOTO) TIPP! DARAUFGACHTEN, DASS DAS LÄNGERE BEINGHEN DER LED AN DER CENT-MÜNZE ANGESCHLOSSEN IST.

ERKLÄRUNG

Da es bei einem geschlossenen Stromkreis eine chemischen Reaktion zwischen Metall und Kupfer sowie dem Kartoffelsaft gibt können Elektroden durch das Kabel fließen. Da die beiden Metallteile unterschiedlich edel sind verwandeln sich die Elektroden durch den Kartoffelsaft in ein plus und in einen Minuspol. Der Fluss der Elektroden ist nicht anderen als Strom. Funktioniert auch mit Zitronen ;-)



© Jenny Gleich



Jennys veganes Bananenbrot

Unsere Jugendrotkreuzlerin Jenny ist begeisterte Bananenbrot-Bäckerin.

Dieser Leidenschaft geht sie auch gerne mal live in der ein oder anderen Online-Gruppenstunde des JRK Boxberg nach, was dann dazu führt, dass das Bananenbrot „ausversehen“ vegan wird.

Ihr Geheim-Rezept teilt Jenny sehr gerne mit uns.

Du hast es ausprobiert?

Wir freuen uns über ein Foto Deines Bananenbrottes in einer E-Mail an kjl@drk-tbb.de! ;-)

Zutaten

- ✓ 3 reife Bananen
- ✓ 80ml Sonnenblumenöl
- ✓ 200g Mehl
- ✓ 110g brauner Zucker
- ✓ 3 TL Backpulver
- ✓ 1 Prise Salz
- ✓ 1 Prise Zimt
- ✓ 1 Pk. Vanillinzucker

Optional: 50g (vegane) Zartbitterschokolade

So geht's

Zerdrücke die Bananen mit einer Gabel, rasple die Schokolade.

Vermische anschließend alle Zutaten und gib den Teig in eine Kastenform.

Teig bei 180° Umluft circa 50 bis 60 Min. backen.

Bon appetit! :-)

ERSTE HILFE

Fallbeispiel-Special



So geht's. Unten werden dreizehn Erste-Hilfe-Situationen beschrieben. Finde heraus, welche Verletzung oder Erkrankung bzw. welcher Notfall vorliegt.

Trage zunächst die Begriffe in das Wortgitter ein. Übertrage dann die markierten Buchstaben in die Lösungssatzvorlage (ganz unten).

Du hast den Lösungssatz raus? Über eine kleine E-Mail an kjl@drk-tbb.de würden wir uns sehr freuen! ;-)

Fall (1) Bei einer Fahrradtour wirst Du auf einen verunfallten Motorradfahrer aufmerksam, der von der Landstraße abgekommen und gegen einen Baum gefahren sein muss. Nach der Helmabnahme stellst Du fest, dass der Fahrer zwar noch regelmäßig atmet, aber weder ansprechbar noch erweckbar ist.

					1										10
--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Fall (2) Beim Basketballspielen kam Ben nach einem Sprung unglücklich auf dem Hallenboden auf, wobei er mit seinem rechten Fuß nach außen „umgeknickt“ ist. Nun schmerzen Bens angeschwollener Fuß und Knöchel. Dessen Bewegung ist eingeschränkt.

						2		21			
--	--	--	--	--	--	---	--	----	--	--	--

Fall (3) Beim Streichen ist Lotta von der Leiter gefallen und wohl mit dem Kopf auf dem Boden aufgekommen. Sie scheint kurz bewusstlos gewesen zu sein, und kann sich an den Unfallhergang nicht erinnern. Eine Wunde hat sie nicht. Lotta klagt über Kopfschmerzen und Übelkeit. Außerdem sei ihr schwindelig.

								9						3			
--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	---	--	--	--

Fall (4) Nach dem Mathematikunterricht klagt Herr Hübsch über starke Kopfschmerzen. Der Lehrer wirkt eingetrübt und geschwächt. Er spricht undeutlich und lallend, ein Mundwinkel hängt einseitig herab und seine linke Körperseite scheint gelähmt. Herr Hübsch scheint außerdem an Gleichgewichtsstörungen und Schwindel zu leiden.

				5					8		
--	--	--	--	---	--	--	--	--	---	--	--

Fall (5) Bei der Winterwanderung trägt Benjamin nur eine dünne Weste. Nach zwei Stunden fällt auf, dass er vor Kälte zittert und mit den Zähnen klappert. Seine Haut ist blass und kalt. Auch klagt Benjamin über Schmerzen an den Knien, Händen und Füßen.

				4							
--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Fall (6) Beim Brötchenschneiden ist Pia mit dem scharfen Messer abgerutscht und hat sich eine stark blutende Wunde am Unterarm zugezogen. Rechtzeitig hat Pias Mutter einen Druckverband angelegt. Zunächst war Pia sehr unruhig und ängstlich. Nun sitzt sie ruhig und teilnahmelos am Boden. Ihre Stirn ist blass und kaltschweißig.

6				20	
---	--	--	--	----	--

Fall (7) Mitten im Geschichtsunterricht klagt Frau Fenchel plötzlich über starke Schmerzen in der Brust sowie im linken Arm und Kiefer. Der Lehrerin sei schwindelig und übel, sie fühle sich „eingeschnürt“ und habe große Angst. Frau Fenchels Gesicht ist fahl, ihre Haut kalt.

7							19			
---	--	--	--	--	--	--	----	--	--	--

Fall (8) Bei einer Mountainbike-Tour ist Christian an einer dicken Baumwurzel hängen geblieben und unglücklich gestürzt. Nun schmerzt sein rechtes Bein, welches abnormal verkürzt zu sein scheint, wahnsinnig stark und beginnt, anzuschwellen. Christian kann es kaum bewegen.

									11		
--	--	--	--	--	--	--	--	--	----	--	--

Fall (9) Mika hat seit seiner Kindheit Diabetes mellitus. Nach dem Sportunterricht atmet er plötzlich sehr schnell und ist kaltschweißig. Mika berichtet, er fühle sich schwach und spüre ein seltsames Herzklopfen. Der Junge zittert, könne sich kaum konzentrieren und sehe Flimmerbilder.

		12							17			
--	--	----	--	--	--	--	--	--	----	--	--	--

Fall (10) Karin spielt mit ihren Freundinnen in der strahlenden August-Mittagssonne Beachvolleyball, wobei sie Hotpants und ein rückenfreies Top trägt. Nach zwei Stunden vollem Spieleinsatz klagt Karin mit hochrotem Kopf über Kopfschmerzen. Dem Mädchen sei schwindelig, sie habe das Gefühl, erbrechen zu müssen, und ihr Nacken fühle sich komisch steif an.

	13									
--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fall (11) Sebastian leidet seit er klein ist an einer chronischen, entzündlichen Atemweg-erkrankung. Beim Toben auf dem Bolzplatz beginnt er plötzlich, keuchend nach Luft zu ringen, und presst die Ausatemluft seltsam aus. Sein Gesicht färbt sich leicht blau. Sebastian wirkt unruhig und sehr ängstlich.

				18						14	
--	--	--	--	----	--	--	--	--	--	----	--

Fall (12) Beim Cocktailmixen im Rahmen der Zeltlager-Kinderdisco haben sich zwei Kinder einen Spaß erlaubt, und ein Getränk mit WC-Reiniger blau gefärbt, weil das so cool aussehe. Plötzlich klagt Anne über heftige Schmerzen. Sie hat vermehrten Speichelfluss. Außerdem sind Annes Schleimhäute im Mund-Rachen-Raum weiß angeschwollen.

								16
--	--	--	--	--	--	--	--	----

Fall (13) Um beim Streichen der Hauswand in der prallen Mittagssonne keinen Sonnenbrand zu bekommen, trägt Julia einen Pullover. Nach zwei Stunden hat sie einen hochroten Kopf. Ihre Haut ist trocken, rot und warm. Julia klagt über Schwindel und Bewusstseinsstörungen.

		22					15		
--	--	----	--	--	--	--	----	--	--

DEIN LÖSUNGSSATZ

1	2	P	3	4	!
---	---	----------	---	---	---

D	5	6
----------	---	---

7	8	9	10
---	---	---	----

D	11
----------	----

12	13	14	15
----	----	----	----

16	17	18	19	20	21	22	!
----	----	----	----	----	----	----	---

Jugendrotkreuz im Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Tauberbischofsheim e.V.

@Facebook: „JRK KV Tauberbischofsheim“

Weltrotkreuztag, 8. Mai 2020:

#ImmerDalmmerNah: das DRK mit Online-Flashmob am 8. Mai, von 18:28 bis 19:10 Uhr

Die Coronakrise hält die Welt im Griff. Auch in dieser schwierigen Zeit konnten und können sich die Behörden und Bürger auf uns, das Deutsche Rote Kreuz (DRK), verlassen. So stellen wir beispielsweise im Bevölkerungsschutz eine unersetzliche Kapazität dar. Aber auch darüber hinaus sind wir gut aufgestellt und möchten am 8. Mai, dem Weltrotkreuztag, unsere Vielfalt in den Sozialen Medien zeigen:

Wir senden ein Zeichen an die Bevölkerung, dass wir immer für die Menschen da sind!

Idee und Ablauf:

Die Idee entstand im Ehrenamt des DRK-Kreisverbands Mannheim.

Am Weltrotkreuztag, Freitag, 8. Mai 2020 möchten wir, in Anlehnung an das Geburts- und Sterbejahr von Henry Dunant, in der Zeit von 18:28 bis 19:10 Uhr sämtliche Social-Media-Kanäle bespielen (Facebook, Instagram, Twitter, Youtube, etc.).

Ehren- und hauptamtliche Rotkreuzler/innen posten, unbedingt parallel und genau in dieser Zeit, über ihr privates Profil und/oder die DRK-OV/KV Fanseite, ein Foto oder Video.

Ziel: Wir wollen die ganze Vielfalt des Roten Kreuzes zeigen.

Im Optimalfall werden Fotos/Videos aus allen Bereichen und Gemeinschaften gepostet: Sanitätsdienst, Bereitschaften, Pflege und Sozialarbeit, Kitas und Jugendrotkreuz, Bergwacht und Wasserwacht, Bevölkerungsschutz, Rettungshundestaffel, Rettungsdienst, Jugendrotkreuz, BFD und FSJ, Hausnotruf, Migration und Integration, Erste Hilfe, Landesschule, Gesundheitsförderung, etc.

Das Foto oder Video kann ein Selfie in DRK-Kleidung sein, ein Video vom Einsatzfahrzeug mit eingeschaltetem Blaulicht, ein Rotkreuzmotiv, aktuell oder von einem Highlight der letzten Zeit etc.

Bitte dabei mindestens die folgenden drei Hashtags verwenden:

#DRK #ImmerDalmmerNah #Weltrotkreuztag2020 (weitere Hashtags sind natürlich möglich)

Zusätzlich kann im Text, muss aber nicht, kurz erklärt werden, was oder wer auf dem Foto zu sehen ist und um welchen Bereich / Tätigkeit es sich handelt. Ebenso gut ist es natürlich, wenn dies auf dem Foto ohne zusätzliche textliche Erklärung ersichtlich ist.

Bitte darauf achten, dass die Fotos/Videos den aktuellen „Corona-Schutzmaßnahmen“ entsprechen. (z.B.: Abstand halten). Bei Verwendung von älteren Bildern oder Videos bitte einen Hinweis im Text, wann das Foto entstanden ist.

Wir sind gespannt darauf, wie groß der Zuspruch wird!

DRK e.V. – Jugendrotkreuz – Carstennstr. 58 – Berlin

An alle

- DRK-Landesverbände – Jugendrotkreuz
- JRK-Landesleitungen
- JRK-Bundesleitung z.K.
- JRK-Bundesgeschäftsstelle z.K.
- JRK Medienteam Bundesverband z.K.

27.04.2020

Instagram-Kampagne mit Gründen für das JRK

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Jugendrotkreuzlerinnen und Jugendrotkreuzler,

Wir möchten im Mai eine Instagram-Kampagne starten, die individuelle Gründe für ein Engagement im JRK in Bild, Video und Schrift darstellt. Da wir das Ganze als Mitmach-Kampagne anlegen, freuen wir uns über die Zusendung von möglichst vielen Gründen, die eurer Meinung nach für das JRK sprechen.

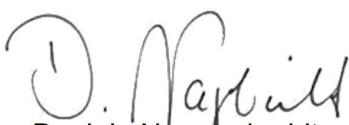
Ein solcher könnte etwa lauten: „Unsere Gruppe hat ein eigenes Maskottchen!“

Schickt uns eure Gründe gerne über das Umfrage-Tool [SurveMonkey](https://www.surveymonkey.de/r/RRWWSSX) <https://www.surveymonkey.de/r/RRWWSSX> oder alternativ formlos per Email an jrk@drk.de. Verwendet in diesem Fall gerne den Betreff „Mein Grund für das JRK“.

Beteiligt euch auch gerne an der Kampagne und postet/repostet nach Kampagnenstart Gründe für das JRK auf euren Kanälen. Den entsprechenden Hashtag erfahrt ihr durch den Kickoff mit den Gründen der Bundesleitung am 08.05.2020.

Lasst uns gemeinsam eine bunte Social-Media-Kampagne machen!

Herzliche Grüße
i.A.



Daniela Nagelschmidt
JRK-Bundesreferentin
Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat
Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz

Generalsekretariat

**Bundesgeschäftsstelle
Jugendrotkreuz**

Carstennstraße 58
12205 Berlin

Tel.: +49 30 85404-390
Fax: +49 30 85404-484
www.jugendrotkreuz.de
jrk@drk.de

Ansprechperson:
Maximilian Würdig
Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

M.Wuerdig@drk.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pressemitteilung

Deutsches Rotes
Kreuz e.V.

Generalsekretariat

Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel. 030 85404 0
Fax: 030 85404 454
www.DRK.de

DRK will Ehren- und Hauptamtliche einsetzen

„Spielplatzkümmerer“ sollen auf Abstand und Hygiene achten

Berlin, 28. April 2020

022/20

In der Debatte über die Wiederöffnung der Spielplätze unterstützt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) die Anregung von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, „Spielplatzkümmerer“ einzusetzen. Diese sollen bei den Kindern auf die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln achten. Darüber haben sich DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt und Bundesfamilienministerin Giffey in einem Gespräch ausgetauscht. „Es ist wichtig, dass die Kinder wieder miteinander an der frischen Luft spielen können. Dennoch müssen die Verhaltensregeln zum Schutz vor einer Ausbreitung des Coronavirus eingehalten werden, daher ist der Einsatz von Spielplatzkümmerern sinnvoll“, sagt Hasselfeldt.

**Ansprechpartner
DRK-Pressestelle**

Dr. Dieter Schütz
Tel.: +49 30 85404 158
Mobil: +49 162 200 2029
d.schuetz@drk.de

Katharina Puche
Tel.: +49 30 85404 161
Mobil: +49 151 174 98731
k.puche@drk.de

Paula Stuckatz
Tel.: +49 30 85404 155
Mobil: +49 172 251 45 68
p.stuckatz@drk.de

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW), deren Mitglied das DRK ist, erarbeite derzeit ein Konzept, wie offene Bewegungs- und Erlebnisräume auch in Pandemiezeiten sicher genutzt werden können. Demnach sollen Haupt- und Ehrenamtliche als Spielplatzkümmerer eingesetzt werden. Diese sollen darauf achten, dass sich nur eine bestimmte Anzahl an Kindern gleichzeitig auf dem Spielplatz befindet, was bei großem Andrang etwa durch Zeitfenster geregelt werden könne. Zudem sollen sie die Eltern darauf hinweisen, dass die Kinder sich beim Spielen nicht zu nah kommen sollen. Auch die Spielgeräte sollen regelmäßig gereinigt werden. „Aufgrund der eingeschränkten Betreuungsmöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen kämpfen viele Eltern mit einer Doppelbelastung. Ein Drittel der Kinder hat keinen ausreichenden Zugang zu Bewegungsmöglichkeiten im Freien. Für viele Mütter und Väter wird es daher eine große Erleichterung sein, zu wissen, dass ihre Kinder wieder auf einem Spielplatz sein können“, sagt Hasselfeldt.

Spielplatzkümmerer sollen Eltern auf die Einhaltung der Sicherheitsregeln hinweisen, damit möglichst viele Kinder von der Öffnung der Spielplätze profitieren können, so Hasselfeldt. Wenn eine Kommune das Konzept aufgreift und umsetzt, können sich Freiwillige, die sich als Spielplatzkümmerer engagieren möchten, bei ihrer lokalen DRK-Gliederung melden.

Das von der BAGFW erarbeitete Konzept soll von den Kommunen unkompliziert umgesetzt werden, damit die Kinder schnell wieder einen sicheren Zugang zu den Spielstätten haben. Das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz, das soziale Dienste unter den Schutzschirm der Bundesregierung stellt, sieht die Bereitstellung von Personal, das gerade nicht in vollem Umfang zum Einsatz kommen kann, zur Bewältigung der Corona-Pandemie ausdrücklich vor.

Die Pressestelle vermittelt gerne Interviews zu diesem Thema.

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 192 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

